

Newsletter Digitale Inklusion/Inclusion numérique

Nummer / Numéro 03–2024

Das SZH informiert in seinem vier- bis fünfmal jährlich erscheinenden *Newsletter Digitale Inklusion* über neue Entwicklungen, Projekte, Ereignisse (Veranstaltungen, Kurse) und Ressourcen im Bereich ICT und Sonderpädagogik.

À travers sa Newsletter Inclusion numérique, publiée quatre à cinq fois par an, le CSPS informe sur les recherches et développements, les projets, les événements (journées d'étude, congrès et formations) et les ressources en lien avec les TIC et la pédagogie spécialisée.

INTERNATIONAL

1. DE: Gesundheitstexte mit KI-Unterstützung barrierefrei gestalten

Die Forschungskoooperation der Wort & Bild Verlagsgruppe mit der Forschungsstelle Leichte Sprache der Universität Hildesheim und dem deutschen KI-Unternehmen SUMM AI zeigt erste Transferergebnisse. Zum «Internationalen Tag der Leichten Sprache» am 28. Mai veröffentlichte die apotheken-umschau.de erstmals Gesundheitsartikel, die mit dem gemeinsam entwickelten KI-Übersetzungstool, redaktioneller Bearbeitung und nach abschliessender Prüfung durch die wissenschaftliche Redaktion des Verlags in leicht verständlicher Sprache überarbeitet wurden. So sind sie für Menschen mit eingeschränkter Sprachkompetenz barrierefrei, verständlich und gut nachvollziehbar.

[Link zur Website des Wort und Bild-Verlages und zu einem Forschungsprojekt zur barrierefreien Gestaltung von Gesundheitstexten](#)

2. DE: Jugendstudie zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz an Schulen

Der Einzug von Künstlicher Intelligenz in sämtliche Lebensbereiche wird auch vor dem Unterricht nicht Halt machen und dort bereits in den kommenden Jahren für Veränderungen sorgen. Davon ist ein Grossteil der jungen Generation in Deutschland überzeugt. Bisher spielt der Einsatz von KI im schulischen Bereich für die meisten Schüler:innen jedoch kaum eine Rolle, Regelungen sind meist nicht vorhanden. Dementsprechend besteht bei einer Mehrheit der jungen Menschen der Wunsch, dass der Umgang mit KI im Unterricht behandelt wird. Denn dass der Einsatz von Künstlicher Intelligenz mehr Chancen als Risiken bietet, davon sind die Schüler:innen überzeugt.

[Link zur Website der Vodafone Stiftung und zu einer Jugendstudie zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz an Schulen](#)

3. DE: Streamen von Tonspuren zu Info- und Lehrfilmen latenzfrei über Smartphones

Die zum Patent angemeldete und in Australien bereits patentierte Audiostreaming-Lösung von Nubart ermöglicht es, den zugehörigen Ton zu Info- und Lehrfilmen in beliebiger Sprache einfach auf dem eigenen Smartphone abzuspielen – und zwar zu 100 Prozent lippensynchron. Im Gegensatz zu bisherigen Systemen benötigt *Nubart Sync* weder extra Hardware noch spezielle Apps. Nutzer:innen scannen einfach einen QR-Code und greifen via WLAN oder mobile Daten im Browser auf die Audioquelle zu. Seit 2021 hat das Museum Sydøstdanmark das System an mehreren Standorten im Einsatz.

[Link zur Website von Nubart und zu einer patentierten Audiostreaming-Lösung](#)

4. DK: Handys als Gefahr

Dänemark gilt als Vorreiter der Digitalisierung. Nun dreht sich die Einstellung. Die Ministerpräsidentin Mette Frederiksen hat gefordert, dass Onlinefirmen den Jugendlichen erst ab dem 15. Geburtstag die Eröffnung eigener Konten erlauben. Der Digital-Service-Act der EU, der die Grundrechte der Nutzer:innen im Internet besser schützen soll, geht ihr nicht weit genug.

[Link zur Website der Süddeutschen Zeitung und zu einer Medienmitteilung vom 05.06.2024](#)

NATIONAL

5. Digitale Barrierefreiheit im Privatsektor

Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament eine Vorlage im Rahmen der Verhältnismässigkeit für verbindliche Grundlagen zur Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Dienstleistungen im Privatsektor zu unterbreiten. Dadurch soll ermöglicht werden, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigte Möglichkeiten im Zugang und in der Benutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen erhalten, wie es in der von der Schweiz ratifizierten UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben ist.

[Link zur Website des Bundesrates und zur Motion 23.3582](#)

Accessibilité numérique dans le secteur privé

Le Conseil fédéral est chargé de présenter au Parlement un projet de réglementation visant à garantir l'accessibilité numérique des produits et services informatiques. La mise en œuvre de ce projet doit respecter le principe de proportionnalité. La nouvelle réglementation devra permettre aux personnes en situation de handicap de bénéficier de l'égalité des chances en ce qui concerne l'accès et l'utilisation de technologies et de systèmes d'information et de

communication, comme le stipule la Convention relative aux droits des personnes handicapées que la Suisse a ratifiée en 2014.

[Lien vers le site de l'Assemblée fédérale et la motion 23.3582](#)

6. Deepfakes und synthetische Medien

Bilder, Videos und Tonaufnahmen, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erzeugt oder verändert wurden, sind aus unserer digitalen Welt nicht mehr wegzudenken. Um deren unliebsamen Folgen einzudämmen, braucht es einen Mix aus unterschiedlichen Massnahmen. Das zeigt die aktuelle Studie von TA-SWISS. Gleichzeitig wird in der Studie gefordert, die Selbstverantwortung und die Medienkompetenz zu stärken, damit das Potenzial der synthetisch generierten Medien positiv genutzt werden kann.

[Link zur Website von TA-Swiss und zu einer Studie zu Deepfakes](#)

7. digibasics – Programm für PH-Studierende und Lehrpersonen zur Förderung ihrer Digitalkompetenzen

digibasics ist ein kostenloses Förderprogramm für Studierende und Lehrpersonen zur Vertiefung ihrer Digitalkompetenzen im Hinblick auf ihr Studium und auf ihren (künftigen) Beruf als Lehrperson. Im Projekt entwickeln sieben Pädagogische Hochschulen gemeinsam ein interaktives Online-Lernangebot und gestalten Massnahmen zu dessen Integration in die Lehre. Es stehen acht Lernmodule und das abonnierbare Newsangebot *LernTechTrends* zur Verfügung.

[Link zur Website von digibasics und zu seinem Lernangebot](#)

8. Digitalbarometer 2024 untersucht Grundkompetenzen, KI und digitale Inklusion

Die Stiftung Risiko-Dialog setzt sich innerhalb ihres Schwerpunkts «Digitalisierung und Gesellschaft» mit der Frage auseinander, wie die digitale Transformation im Spannungsfeld von Chancen und Gefahren zusammen mit den Menschen gelingt. Der *Mobiliar DigitalBarometer* misst jährlich die Stimmung der Schweizer Bevölkerung in Bezug auf unterschiedliche Themenfelder, die mit der Digitalisierung in Verbindung stehen. Fast jede dritte Person in der Schweiz verfügt nicht über grundlegende digitale Kompetenzen. Bei Personen mit lediglich einer obligatorischen Schulbildung verfügen 41 Prozent über Grundkenntnisse, bei Hochschulabsolvent:innen sind es 87 Prozent.

[Link zum Digitalbarometer 2024 \(PDF\)](#)

Baromètre numérique 2024

Dans le cadre de sa priorité « Numérisation et société », la fondation Risiko-Dialog aborde la question de savoir comment la transformation numérique peut être réalisée avec les personnes dans un domaine de tension entre chances et dangers. Le Baromètre Numérique de la Mobilière est une étude annuelle qui mesure le sentiment de la population suisse par rapport à différents thèmes liés à la numérisation. En Suisse, près d'une personne sur trois ne dispose pas de

compétences numériques de base. Parmi les personnes n'ayant suivi que la scolarité obligatoire, 41% disposent de connaissances de base, contre 87% pour les diplômés universitaires.

[Lien vers le baromètre numérique 2024 \(PDF\)](#)

9. Inklusives Arbeitsumfeld und Digitalisierung

Die digitale Transformation ist eine Herausforderung für Gesellschaft und Volkswirtschaft. Der beschleunigte Strukturwandel betrifft die ganze Arbeitswelt. Mit dem Postulat 16.4169 wurde der Bundesrat beauftragt, einen Bericht zu den Chancen und Risiken zu verfassen, welche die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung für die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderung mit sich bringt. Der Bericht sollte aufzeigen, mit welchen Massnahmen die Chancen besser genutzt und die Risiken besser abgesichert werden können.

[Link zum Bericht «Inklusives Arbeitsumfeld im Lichte der Digitalisierung» \(PDF\)](#)

10. Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung

Wie verändert künstliche Intelligenz (KI) die Berufsbildung? Die digitale Transformation eröffnet mit den neuen Technologien der KI faszinierende Möglichkeiten. Aber wie sollen wir damit umgehen? Wo bringt KI einen Nutzen? Wie kann KI die Zukunft der Berufe beeinflussen? Welchen Herausforderungen müssen wir uns beim Einsatz von KI in der Bildung und in der Forschung stellen? Expert:innen der *Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung* (EHB) geben – zusammen mit Lernenden der EHB – erste Antworten auf diese Fragen. Die Kurzvideos haben eine Dauer von zwei bis sechs Minuten.

[Link zur Website der EHB und zu den Kurzvideos zu KI](#)

L'intelligence artificielle dans la formation professionnelle

Comment est-ce que l'intelligence artificielle – l'IA – change-t-elle la formation professionnelle ? La transformation numérique ouvre des possibilités fascinantes grâce aux nouvelles technologies de l'IA. Mais comment s'y prendre ? Où l'IA apporte-t-elle une valeur ajoutée ? Comment l'IA va-t-elle influencer le futur des professions ? Quels sont les défis que nous devons relever dans l'utilisation de l'IA dans la formation et la recherche ? Des expertes et experts ainsi que des apprenties et apprentis de la HEFP donnent les premières réponses à ces questions. Les brèves vidéos ont une durée de deux à six minutes chacune.

[Lien vers le site de la HEFP et des brèves vidéos sur AI](#)

11. Künstliche Intelligenz in der Schule (Positionspapier des LCH)

Künstliche Intelligenz (KI) gehört bereits jetzt zum Alltag und wird noch an Bedeutung gewinnen – im Alltag der Schüler:innen, aber auch an Schulen. Im Positionspapier des LCH werden Chancen und Risiken von KI-Systemen für das Schweizer Bildungssystem diskutiert und daraus Forderungen für einen lernwirksamen und ethischen Umgang damit abgeleitet.

[Link zur Website des LCH und zu einem Positionspapier zu KI](#)

12. Optimierung des Nutzer:innenportals von Edulog

my.edulog hat ein neues Gesicht bekommen. Das Portal für die Nutzer:innen von *Edulog* verfügt über eine optimierte Navigation und ein Design, das Barrierefreiheit gewährleistet. Ausserdem erhalten die Nutzer:innen einen besseren Überblick über die Informationen, die bei der Nutzung von *Edulog* übermittelt werden.

[Link zur Website von Edulog und zur Optimierung des Nutzer:innenportals](#)

Optimisation du portail des utilisatrices et utilisateurs d'Edulog

my.edulog a un nouveau visage. Le portail pour les utilisatrices et utilisateurs d'Edulog bénéficie d'une navigation et d'un design optimisés, qui garantissent l'accessibilité. Les utilisatrices et utilisateurs ont également un meilleur aperçu des informations transmises lors de l'utilisation d'Edulog.

[Lien vers le site d'edulog et l'optimisation du portail des utilisatrices et utilisateurs](#)

KANTONAL-REGIONAL / CANTONAL-RÉGIONAL

13. LU: Schulsoftware

Die Kommission Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK) des Luzerner Kantonsrates genehmigt die vom Luzerner Regierungsrat beantragte Abrechnung für das abgebrochene IT-Projekt der Schulsoftware *Educase*. Bis zur Einstellung des Projekts entstanden für den Kanton Kosten von 1 684 050 Franken. Im gleichen Zug gibt die EBKK grünes Licht für einen Sonderkredit von 8,76 Millionen Franken für das Folgeprojekt *stabiLU*, welches eine einheitliche Schuladministrationssoftware an den Luzerner Volksschulen vorsieht.

[Link zur Website des Kantons Luzern mit einem IT-Projekt](#)

14. SH: Leitlinien – Künstliche Intelligenz

Ein Vorstoss im Schaffhauser Kantonsrat fordert, dass die Regierung den Schulen im Umgang mit der Künstlichen Intelligenz unter die Arme greifen soll. Es brauche klare Leitlinien zum Umgang mit der neuen Technologie und Lehrpersonen müssten dazu befähigt werden, sie bestmöglich zu nützen.

[Link zur Website des Kantons Schaffhausen und zu einem Postulat zur Künstlichen Intelligenz](#)

15. SO: Handyverbot

In einem Vorstoss wird ein Verbot von Handys, Smartwatches und Ähnliches in der Schule gefordert. Viele Lehrpersonen finden dies jedoch nicht sinnvoll, denn ein Verbot könne zu Heimlichkeiten animieren.

[Link zu einem Vorstoss im Kantonsrat des Kantons Solothurn \(PDF\)](#)

16. SO: Digitale Transformation von Organisationen im Sozialbereich

Um die Herausforderungen der digitalen Transformation proaktiv gestalten zu können, hat sich die Leitung des Theresiahauses dafür entschieden, einen umfassenden Organisationsentwicklungsprozess anzustossen. Digitalisierung wird dabei als ein Transformationsprozess verstanden, in welchem der Kulturwandel (Veränderung des Mindsets) aktiv angegangen, die Kompetenzen (Future Skills) der Mitarbeitenden und Lernenden erweitert und die nötigen Hard- und Software-Tools bereitgestellt werden. Die Institution ist im Bereich der beruflichen Bildung von Menschen mit Beeinträchtigungen tätig.

[Link zur Website von sozialinfo.ch und zu einem Digitalisierungsprojekt in der beruflichen Bildung von Menschen mit Beeinträchtigungen](#)

17. SZ: Flimmerpause in der Schule

Das Projekt *Flimmerpause* will dazu animieren, den Medienkonsum zu reflektieren und zu reduzieren. Im Kanton Schwyz haben sich mehr als 750 Kinder, Jugendliche und Eltern für die diesjährige Austragung angemeldet. Erstmals hat mit dem Theresianum Ingenbohl eine gesamte Mittelschule teilgenommen.

[Link zur Website akzent und zum Projekt Flimmerpause](#)

18. UR: Visionsarbeit zum digitalen Wandel in der Schule

Im Auftrag des Erziehungsrats hat eine Arbeitsgruppe mögliche Stossrichtungen zur Schule in der Digitalkultur ausgelotet. Die Erkenntnisse fliessen nun in die Schul- und Unterrichtsentwicklung der Urner Volksschule ein.

[Link zur Website des Kantons Uri und zu Informationen zum digitalen Wandel in der Volksschule](#)

19. VS: Kantonale Strategie zur Bildung von Medienkompetenz

Der Kanton Wallis lanciert eine kantonale Strategie zur Bildung von Medienkompetenz. Sie ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von Fachpersonen aus dem Vorschul-, Schul-, Gesundheits- und Präventionsbereich und bietet eine Lösung, die von den Dienststellen für Unterrichtswesen, Berufsbildung, Gesundheitswesen und der Kantonalen Dienststelle für die Jugend getragen wird. Die Strategie enthält Empfehlungen und konkrete Massnahmen, die von der Geburt über die ganze Schulzeit anwendbar sind, wobei die Botschaften dem Alter der Nutzenden angepasst sind. Dieses innovative Projekt wird von der Gesundheitsförderung Wallis koordiniert und kann anderen Kantonen, die ein solches Instrument entwickeln möchten, zur Verfügung gestellt werden.

[Link zur Website des Kantons Wallis mit der Strategie zur Bildung von Medienkompetenz](#)

VS: Stratégie cantonale pour une éducation à un usage numérique responsable

Le canton du Valais lance une stratégie cantonale pour une éducation à un usage numérique responsable. Issue d'une collaboration entre tous les acteurs de terrain des milieux préscolaires, de la santé et de la prévention, la nouvelle stratégie cantonale offre une réponse portée par les services cantonaux de l'enseignement, de la formation professionnelle, de la jeunesse et de la santé publique. Elle propose des recommandations et des actions concrètes tout au long d'un parcours de formation débutant à la naissance et se poursuivant durant toute la scolarité en adaptant les messages à l'âge des utilisateurs. Coordonné par Promotion santé Valais, ce projet novateur peut être mis à disposition d'autres cantons qui souhaiteraient développer un tel outil.

[Lien vers le site du canton du Valais et la Stratégie cantonale pour une éducation à un usage numérique responsable](#)

20. ZH: ALL4all – Sign Language and Access Technologies Lab an der HfH

Im April 2024 wurde in Zürich das *ALL4all – Sign Language and Access Technologies Lab* an der *Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik* eröffnet. Mit ALL4all wurde ein Raum geschaffen, der zugleich professionelles Sprachlabor und flexibler Raum für die Vermittlung von Medien- und Anwendungskompetenzen sowie die Erprobung und Entwicklung von Technologien ist. Das Lab stellt einen innovativen Zugang dar, um den digitalen Transformationen im Bereich Gebärdensprache, in Heil- und Sonderpädagogik sowie therapeutischen Berufen zu begegnen. Personen mit Beeinträchtigungen soll eine barrierefreie Lebensgestaltung in der digitalisierten Welt ermöglicht werden. Im Fokus stehen das Gebärdensprachlernen und -dolmetschen sowie die Anwendung und Weiterentwicklung assistiver Technologien.

[Link zur Website der HfH und zu einem neuen Lab zur digitalen Transformation im Bereich Gebärdensprache](#)

21. ZH: Künstliche Intelligenz – Kanton Zürich stärkt seine Position als Innovationsstandort

Der Kanton Zürich hat die Voraussetzungen geschaffen, um national und international ein führender KI-Standort zu sein. Mit den strategischen Programmen *KI-Sandbox* und *KI-Dialog* sowie dem Aufbau eines *KI-Hubs* schafft der Kanton gute Rahmenbedingungen für die Förderung und Weiterentwicklung der dynamischen KI-Branche.

[Link zur Website des Kantons Zürich mit Informationen zur Künstlichen Intelligenz](#)

RESSOURCEN / RESSOURCES

- A.N.A.E. (Éd.) (2024). Intérêt et enjeux des nouvelles technologies dans le domaine des déficiences sensorielles et des « DYS ». *Approche neuropsychologique des apprentissages chez l'enfant*, 36 (2), 109–208.

- Brady, L. (2024). *The European Accessibility Act for non-EU members*. <https://international-publishers.org/the-european-accessibility-act-for-non-eu-members>
- Brand, A. (2024). *Handyverbot an Schulen – ja oder nein: Was sagen die Studien?* <https://deutsches-schulportal.de/schulkultur/handyverbot-an-schulen-ja-oder-nein-was-sagen-die-studien>
- Cukurova, M., Kralj, L., Hertz, B. & Saltidou, E. (2024). *Professional Development for Teachers in the Age of AI*. *European Schoolnet*. <http://www.eun.org/documents/411753/11183389/EUNA-Thematic-Seminar-Report-V5.pdf/b16bf795-b147-43ac-9f58-4dd1249b5e48>
- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (Hrsg.) (2024). *Barrierefreiheit von Webseiten und Accessibility Overlays. Stellungnahme des Fachausschusses für Informations- und Telekommunikationssysteme (FIT) beim DBSV*. <https://www.dbsv.org/accessibility-overlays.html>
- Dimitrova, N. (2024). *Wie wirkt sich der elterliche Bildschirmgebrauch auf die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern aus?* <https://www.alliance-enfance.ch/post/240521-wie-wirkt-sich-elterliche-bildschirmgebrauch-auf-kommunikation-aus>
- Grossmann, N. (2024). *Barrierefreiheit & KI – Alternativ-Texte für Bilder mit LLMs generieren?* <https://www.ebcont.com/news/Barrierefreiheit---KI>
- Harman, D., Scott, S. & Mellins, S. (2024). *Why and How. An Introduction to Image Descriptions for Publishers*. <https://www.youtube.com/watch?v=HS9HG7Tyt7g>
- Huber, S. G., Klein, U., Lussi, I., Schneider, N., Hoffmann, J. & Wathiyage Don, A. (2024). Bildung im Kontext der digitalen Transformation in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Überblick über zentrale Studien und Ergebnisse. *Schule Verantworten*, 1 (4), 51–65. <https://doi.org/10.53349/schuleverantworten.2024.i1.a426>
- Jaun, R. (2024). *Was KI zur Barrierefreiheit im Web beitragen kann. Interview mit Andreas Uebelbacher von Access-for-all*. <https://www.netzwoche.ch/news/2024-04-19/was-ki-zur-barrierefreiheit-im-web-beitragen-kann>
- Jaun, R. (2024). *Wo Barrierefreiheit erlebt und gemeinsam gefördert werden soll*. <https://www.it-markt.ch/news/2024-05-17/wo-barrierefreiheit-erlebt-und-gemeinsam-gefoerdert-werden-soll>
- Kompetenzzentrum digitale Barrierefreiheit.nrw (Hrsg.) (2024). *Checklisten – Barrierefreiheit in der digitalen Lehre. Hochschuldidaktik im digitalen Zeitalter*. https://barrierefreiheit.dh.nrw/fileadmin/user_upload/barrierefreiheit/Publikationen/Checkliste_Barrierefreiheit_in_der_digitalen_Lehre.pdf
- Martiniello, N., Rizzo, J.-R., Rosenblum, L. P., Swenor, B., Sukhai, M., Wittich, W. & Wu, Y.-H. (2023). *Boîte à outils pour organiser des réunions et des conférences scientifiques plus accessibles*. <https://extranet.inlb.qc.ca/recherche-publ/boite-a-outils-pour-organiser-des-reunions-et-des-conferences-scientifiques-plus-accessibles>

- RTS 1 (29.05.2024). *Infrarouge* : « Écrans: le péril jeune ». <https://www.rts.ch/play/tv/infrarouge/video/ecrans--le-peril-jeune--episode-2040-saison-2024?urn=urn:rts:video:14938751>
- Soethof, F. (2024). *Gefährliche TikTok-Trends. Über den Umgang mit Mutproben und Unmenschlichkeiten*. <https://deutsches-schulportal.de/kolumnen/gefaehrliche-tiktok-trends-ueber-den-umgang-mit-mutproben-und-unmenschlichkeiten>
- Steiner, O. & Kaiser, F. (2024). Digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der beruflichen (Weiter-)Bildung. *Education Permanente*, 1, 59–70. <https://www.ep-web.ch/de/artikel/digitale-teilhabe-von-menschen-mit-behinderungen-in-der-beruflichen-weiter-bildung>
- Steuerer, P., Brugger, R., Straser, O. & Maass, K. (2023). Neue benutzerfreundliche Hilfsmittel für den 3D-Druck und ihre Anwendung in der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik. *blind-sehbehindert*, 143 (4), 286–293.
- Wiemeyer, M. (2024). ChatGPT & Co. Braucht es in Zukunft noch Logopäd:innen. *DLV aktuell*, 4, 5–7.

AGENDA

26.06.2024

Zürich

MIA21-Plattformtreffen 2024

Aktuelle Herausforderungen in Medien und Informatik

<https://mia21.ch/index.php/plattformtreffen-2024>

26.–28.06.2024

Locarno

SGBF Kongress 2024

Transversale Kompetenzen in der allgemeinen und beruflichen Bildung: vom Diskurs zur Praxis

<https://www.ssre2024.ch/?lang=de>

Congrès SSRE 2024

Les compétences transversales dans l'éducation et la formation : des discours aux pratiques

<https://www.ssre2024.ch/?lang=fr>

27.06.2024

Bern / Berne

Future-Lab 4

Daten als Kompass. Navigieren in der Bildungsverwaltung

<https://chancedigitalitaet.ch/mitmachen>

Future-Lab 4

Cap sur les données.

Orienter les administrations chargées de l'enseignement
<https://opportunitenumerique.ch/mitmachen>

08.–09.07.2024

Linz (AT)

IKT-Forum 2024

Tagung für Menschen mit und ohne Behinderungen: Praxis – Forschung – Entwicklung

<https://www.iktforum.at>

08.–12.07.2024

Linz (AT)

ICCHP 24

International Conference on Computers Helping People with Special Needs

<https://www.icchp.org/welcome-24>

30.08.2024

Luzern

Tagung

Hochschule Digital 2024

<https://www.phlu.ch/veranstaltungen/tagung-hochschule-digital-2024.html>

01.–04.09.2024

Karlsruhe (DE)

Mensch und Computer (MuC)

<https://muc2024.mensch-und-computer.de/de>

06.–07.09.2024

Olten

Internationaler Kongress

Soziale Arbeit und Digitalität

<https://digitalitaet-sozialarbeit.ch>

10.–11.09.2024

Freiburg / Fribourg

13. Schweizer Kongress für Heilpädagogik

Die BRK in der Schweiz: Bilanz und Perspektiven

<https://www.szh.ch/kongress>

13^e Congrès suisse de pédagogie spécialisée

La CDPH en Suisse : bilan et perspectives

<https://www.szh.ch/fr/congres>

11.09.2024

Lausanne

Éducation numérique à l'école. Plus-value, IA et formation éclairées par la recherche

<https://www.irdp.ch/institut/education-numerique-ecole-plus-value-formation-4691.html>

18.09.2024

Bern / Berne

Educa24

Daten als Grundlage für KI-Systeme

<https://www.educa.ch/de/veranstaltungen/2024/educa24-daten-als-grundlage-fuer-ki-systeme>

Educa24

Les données comme base des systèmes d'IA

<https://www.educa.ch/fr/veranstaltungen/2024/educa24-les-donnees-comme-base-des-systemes-dia>

19.09.2024

Wien (AT) / online

KI als Gamechanger? Ergebnispräsentation der Studie «Von KI lernen, mit KI lehren: Die Zukunft der Hochschulbildung»

<https://cloud.fnma.at/index.php/apps/forms/s/wMGeFaoA2sNwBcfztm8zxD3x>

NEWSLETTER ANMELDEN

Anmeldung	>	http://eepurl.com/hOekBL
Archiv Newsletter	>	www.szh.ch/newsletter-digitale-inklusion
Weitere Newsmeldungen	>	www.szh.ch/news

INSCRIPTION À LA NEWSLETTER

Inscription	>	http://eepurl.com/hOekBL
Archives de la Newsletter	>	www.csps.ch/newsletter-inclusion-numerique
Autres actualités	>	www.csps.ch/actualites

Bern/Berne, 21.06.2024